

BEIRAT
FÜR ZUWANDERUNG
UND INTEGRATION





Liebe Duisburgerinnen und Duisburger,

mehr Mitbestimmungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten für Migranten auf kommunalpolitischer Ebene schaffen - gerade in Duisburg war und ist dies ein zentrales Anliegen. Seit über 20 Jahren engagiert sich die Stadt, die in Duisburg lebenden Menschen mit Migrationshintergrund verstärkt in politische Prozesse einzubeziehen.

Bis 1999 vertrat der Ausländerbeirat die Interessen der Duisburger Migrantinnen und Migranten, der erstmals 1985, damals noch auf freiwilliger Basis eingerichtet und gewählt wurde. Im Dezember 1999 wurde auf Beschluss des Rates der Stadt, mit Genehmigung des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalens der Beirat für Zuwanderung und Integration als Modellprojekt gegründet. Dieses Modell wurde zur Grundlage der Integrationsräte, die im Jahr 2004 erstmals in 60 Städten und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen gewählt wurden.

Im Beirat für Zuwanderung und Integration arbeiten gleichberechtigt sechzehn direkt gewählte Mitglieder und acht Ratsvertreterinnen und Ratsvertreter zusammen. Der Beirat setzt sich heute für rund 125.000 Duisburgerinnen und Duisburger mit einem Migrationshintergrund ein, zu denen auch die Vielzahl der bereits Eingebürgerten gehören.

Aus Sicht der Stadt hat der Beirat für Zuwanderung und Integration ein wichtiges Profil entwickelt, das Akzeptanz und Resonanz nicht nur im politischen, sondern insbesondere auch im gesellschaftlichen Raum geschaffen hat.

Er hat sich zu einem deutlich wahrnehmbaren Sprachrohr der Migrantinnen und Migranten entwickelt und stärkere Akzente in der Integrationspolitik gesetzt, als es in Duisburg je durch politische Migrantenvertretungen in früheren Legislaturperioden geschehen ist.

Die Einrichtung des Beirates für Zuwanderung und Integration hat die politische Mitgestaltungsmöglichkeiten von Migranten und Migrantinnen in Duisburg spürbar verbessert und sich zu einem wichtigen und profilierten Gremium mit deutlichem kommunalpolitischem Einfluss entwickelt.

Migration und Integration sind Querschnittsthemen, die alle Belange des öffentlichen und politischen Lebens berühren. Vor diesem Hintergrund ist der Beirat für Zuwanderung und Integration das demokratisch legitimierte Gremium, das die Duisburger Migrantinnen und Migranten vertritt. Aufgabe jedes einzelnen Mitgliedes ist es, den Dialog zwischen den in Duisburg lebenden Kulturen in ihrer ganzen Vielfalt zu führen und den Weg zu gegenseitigem Vertrauen über die kulturellen Unterschiede hinweg zu gehen.

Es gilt das Ziel, dass sich angestammte und zugewanderte Duisburgerinnen und Duisburger auf gleicher Augenhöhe begegnen. Hierzu soll und wird der Duisburger Beirat für Zuwanderung und Integration in den vor uns liegenden Jahren wichtige Beiträge leisten.

In dem Bewusstsein, dass er sich um unsere Stadt und um das friedliche Zusammenleben aller Duisburgerinnen und Duisburger verdient macht, stehe ich an der Seite des Duisburger Beirates. Ich wünsche allen Mitgliedern des Beirates für Zuwanderung und Integration Erfolg und Freude bei ihrer politischen Arbeit.



Adolf Sauerland
Oberbürgermeister

Aufgaben und Ziele
des Beirates für
Zuwanderung und
Integration

Hauptaufgabe und Ziel ist die Förderung und Sicherung des friedlichen und gleichberechtigten Zusammenlebens der in Duisburg wohnenden Menschen verschiedener Nationalitäten, Kulturen und Religionen. Ebenso gehört die Weiterentwicklung und Intensivierung des innerstädtischen Integrationsprozesses dazu. Probleme und Bedürfnisse der Duisburger Migranten werden mit Verwaltung und Politik diskutiert, Hilfestellungen im Bereich der Vertrauensarbeit geleistet und eine konstruktive Atmosphäre des Miteinanders geschaffen. In Abstimmung mit den kommunalen Gremien und der Verwaltung werden tragfähige Lösungen entwickelt.

Zielvereinbarung

Hierzu wurde mit dem Rat der Stadt zu Beginn der Legislaturperiode eine gemeinsame Zielvereinbarung geschlossen.

Darin wurden nachfolgende Arbeitsschwerpunkte verbindlich definiert:

Förderung der
Sprachkompetenz

Der Beirat für Zuwanderung und Integration unterstützt alle städtischen und nichtstädtischen Aktivitäten im Bereich der Sprachförderung, die sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene richten.

Bildung und
Ausbildung

Der Beirat für Zuwanderung und Integration setzt sich für eine bessere Aus- und Fortbildung, sowie Qualifizierung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund ein, um diesen eine bessere Chance auf dem Ausbildungsstellen- und Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Daneben bemüht er sich um den Erhalt und Ausbau des muttersprachlichen Unterrichts an Duisburger Schulen.

Soziales und Gesundheit

Der Beirat für Zuwanderung und Integration wirbt für adäquate Beratungs- und Aufklärungsangebote, die kulturelle und andere Sichtweisen der Migrantinnen und Migranten beim Umgang mit Krankheit und dem Verständnis von Gesundheit berücksichtigen. Daneben setzt er sich für die schärfere Bekämpfung des Drogenhandels und die Erarbeitung von Präventionsmaßnahmen ein.

Religion

Der Beirat für Zuwanderung und Integration setzt einen Schwerpunkt auf die Fortsetzung des gesamtgesellschaftlichen Dialoges in Bezug auf Themen mit religiösem Hintergrund, zudem auch die religiöse Bildung gehört. Die religiöse Vielfalt der Duisburger Gesellschaft wird entsprechend allgemein verbindlicher bildungspolitischer und schulpädagogischer Rahmenkonzepte gefördert. Ziel ist es, ein tragfähiges und tolerantes Klima in Duisburg zu entwickeln.

Sport

Der Beirat für Zuwanderung und Integration engagiert sich für die Erlangung partnerschaftlicher Strukturen und Beteiligungsmöglichkeiten. Dazu gehört die gleichberechtigte Nutzung der Sportanlagen und die Berücksichtigung integrationspolitischer Aspekte bei der Vergabe von Sportflächen.

Stadt- und Wirtschafts- entwicklung

Der Beirat für Zuwanderung und Integration unterstützt eine nachhaltige Stadtentwicklung und beteiligt sich an migrationsrelevanten Planungsprozessen.

Anti-
diskriminierungs-
arbeit

Der Beirat für Zuwanderung und Integration erarbeitet zusammen mit den örtlichen Antidiskriminierungsstellen Handlungsperspektiven und Präventivmaßnahmen.

Kooperation mit der
Arbeitsgemeinschaft
der Verbände
der Freien
Wohlfahrtspflege -
Duisburg

Der Beirat für Zuwanderung und Integration pflegt in regelmäßigen Gesprächen die Zusammenarbeit mit den örtlichen Verbänden.

Öffentlichkeits- und
Beratungsarbeit

Der Beirat für Zuwanderung und Integration informiert über die deutsche- und nicht deutsche Presse über seine Arbeit.

Der Vorsitzende des Beirates bietet den Duisburger Migrantinnen und Migranten eine regelmäßige Sprech- und Beratungsstunde an.

Sitzung im Rathaus Duisburg



Zusammensetzung
und Mitglieder
des Beirates für
Zuwanderung und
Integration

Im Duisburger Beirat für Zuwanderung und Integration engagieren sich 6 Wählergruppen und Parteien mit 24 ordentlichen Mitgliedern und deren Stellvertreter und Stellvertreterinnen, hierzu gehören:

der Duisburger Muslimen Bund (DMB),
die Muslimische Türken Union (MTB) und
die Offene Kroatische Liste (OKL).

Die SPD und die CDU sind sowohl mit entsandten Ratsmitgliedern als auch mit direkt gewählten Listen (SPD-Liste und CDU - Internationale Liste) vertreten.

Bündnis 90/Die Grünen stellen einen Ratsvertreter.

Der Beirat für Zuwanderung und Integration tagt in der Regel sechsmal im Jahr und bei Bedarf zu thematischen Sondersitzungen.

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses Duisburg statt und sind öffentlich.

Die
Sitzungsdaten

finden Sie im Internet unter
www.duisburg.de/zuwanderung

Der
Vorstand



Vorsitzender
Sevket Avci



1. Stellvertreterin
Elif Erdogan



2. Stellvertreter
Deniz Güner

Mitglieder

Duisburger Muslimen Bund (DMB)

Herr
Özay Karabulut
Arnoldstr. 30
47139 Duisburg
Mobil: 0179 7615605

Herr
Ümit Parmaksiz
Warbruck Str. 47
47169 Duisburg
Tel.: 0203 400868
Mobil: 0173 2777408
uparmaksiz@yahoo.de

Herr
Abdullah Elmaci
Bachstr. 12
47229 Duisburg
Tel.: 02065 47740
Mobil: 0178 3489561
FBK.Rheinhausen@t-online.de

Herr
Yasar Altun
Lisastr. 41
47226 Duisburg
Tel.: 02065 56909
Mobil: 0172 2462086

Herr
Hasan Sarialai
Sedanstr. 94
47053 Duisburg
Tel.: 0203 7128547
Mobil: 0177 7128555
duisburg@vikz.de

Herr
Galip Genc
Eilperhofstr. 15
47166 Duisburg
Tel.: 0203 3940845
Mobil: 0179 1035584
58sivas@gmx.de

SPD-Liste

Herr
Niyazi Sahin
Heinestr. 48
47179 Duisburg
Tel.: 0203 400828
Mobil: 0171 4658860
niyazisahin@web.de

Frau
Elif Erdogan
Akazienstr. 1
47057 Duisburg
Tel.: 0203 34 84 891
0203 34 86 317
File_en@gmx.de

Herr
Yücel Güngör
Wasgaustr. 2
47137 Duisburg
Tel.: 0203 417150
Mobil: 0173 5151640
guengoer@ufp.de

Offene Kroatische
Liste (OKL)

Herr
Marijo Terzic
Gabelsberger Str. 28
47198 Duisburg
Tel.: 0206 227356
Mobil: 0178 2751683
m.terzic@web.de

Muslimische Türken
Union (MTB)

Herr
Erol Kaya
Krefelder Str. 297
47229 Duisburg
Mobil: 0177 4231051
erol-kaya@web.de

Herr
Sevket Avci
Rheintörchenstr. 126
47055 Duisburg
Tel.: 0203 734341
Mobil: 0172 1353000
avci@g-a-service.de

Frau
Nafiye Gürbüz
Masurenallee 276
47279 Duisburg
Tel.: 0203 7290996
Mobil: 0176 24248401
atsina@gmx.de

Herr
Cemalettin Küçük
Im Grünendahl 15
47169 Duisburg
Tel.: 0203 4060364
Mobil: 0178 6136161

Herr
Rainer Grün
Mauerstr. 10 g
47198 Duisburg
Tel.: 02066 370026
Mobil: 0173 9346836
webmaster@der-gruen.de

CDU
Internationale Liste

Herr
Deniz Güner
Agnesstr. 1
471169 Duisburg
Mobil: 0177 2356192
guenerdeniz@web.de

CDU

Ratsherr
Bernd Wedding Tel.: 0203 702840
Sudetenstr. 70
47249 Duisburg

Ratsherr
Dieter Kleinbongardt Tel.: 0203 439642
Obermeidericher Str. 162a
47138 Duisburg

Ratsherr
Gürsel Dogan Mobil: 0163 6080792
Buzstr. 28 guersel.dogan@t-online.de
47249 Duisburg

SPD

Ratsherr
Manfred Slykers Tel.: 0203 590201
Apenrader Str. 20 manfredslykers@web.de
47169 Duisburg

Ratsfrau
Sylvia Pohle Tel.: 0203 553090
Reichenberger Str. 9 pokra@t-online.de
47166 Duisburg

Ratsfrau
Andrea
Demming-Rosenberg Tel.: 0203 23064
Realschulstr. 22 demmingrosenberg@mail.isis.de
47051 Duisburg

Ratsherr
Manfred Kaiser Tel.: 0203 81272
Arndtstr. 20 Mobil: 0171 6835968
47119 Duisburg manfred.rita.kaiser@t-online.de

Bündnis 90 /
Die Grünen

Ratsherr
Sait Keles Tel.: 0203 39342891
Uthmannstr. 2 Mobil: 0179 7350557
47057 Duisburg s.keles@infus.de

Kontakt : Geschäftsstelle
: des Beirates für Zuwanderung und Integration
: Gutenbergstraße 24
: 47051 Duisburg-Mitte

Geschäftsführerin



Petra Dobler-Wahl

Termine : Telefon 0203 283 6915
nach : Telefax 0203 283 6921
Vereinbarung : E-Mail p.dobler-wahl@stadt-duisburg.de
: bzi@stadt-duisburg.de

Sprechstunde

Vorsitzender des Beirates
für Zuwanderung und Integration



Sevket Avci

Ort : Räume der Geschäftsstelle
: Gutenbergstraße 24
: 47051 Duisburg-Mitte

Termin : Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 14:00 Uhr
: (ohne Voranmeldung)

Call Duisburg
Service-Telefon der Stadt

94000

Herausgegeben von:
Stadt Duisburg
Der Oberbürgermeister
Beirat für Zuwanderung und Integration
Geschäftsstelle
Telefon (0203) 283 6915
www.duisburg.de/zuwanderung

Stand: Februar 2007